

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XIX.

Den 9. May 1789.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Morgen, als den Sonntag Kantate, ist auf dem hiesigen Gymnasio der gewöhnliche Plazische Schulaft, wozu Hr. Rector M. Kost in einem gelehrten Programm; de Scholastica Formula, einladet. Es werden dabey folgende Gymnasten Reden halten, wovon der erstere die Schule verläßt und sich auf die Akademie nach Leipzig begiebt: Martin Gottlieb Conrad, aus Lichtenau, wird zugleich valediciren; Carl Gottlob Lindner, aus Niethen; Gerhard Heinrich Jacobian Stöckhardt, aus Schwepnitz; Wilhelm Adolph Böhmer, aus Budissin; und August Adolph Schenke, aus Budissin.

II. Aus dem Vaterlande.

Löbau, den 4. May. An die Stelle des in Bischofswerda verstorbenen Hrn.

Rector Bayers, ist zu dessen Nachfolger erwählet worden, der Studiosus Theol. Herr Andreas Sellig. Derselbe ist zu Delsa, einem ohnweit Löbau gelegenen Rathsdorfe, den 23. Aug. 1764 geboren, daselbst sind seine Aeltern als Bauersleute noch am Leben. Nachdem er auf dem Löbauischen Lyceo die Anfangsgründe der Wissenschaften erlangt hatte, begab er sich 1786 auf die Universität Leipzig, wo er 3 Jahre lang fleißig studirte. Das Verlangen seine Eltern noch einmal zu sehen, bewog ihn vor kurzem eine Reise zu denselben vorzunehmen; und diese war die Gelegenheit, durch welche die göttliche Vorsicht seine Versorgung einzuleiten suchte. Er reisete durch Bischofswerda und erfuhr, daß das Rectorat daselbst noch vacant sey. Der Gedanke, ob er nicht hier sein Glück finden könnte, trieb ihn an sich dem dasigen Hrn. Superintendent und Magistrat